

Gymnasiasten gingen zum Europatag auf Sendung

Projektgruppen stellten Mitgliedstaaten vor

Cloppenburg (mtc) – Am Clemens-August-Gymnasium (CAG) drehte sich alles um das Thema Europa. Auf dem „Europatag“ arbeiteten die Schüler den ganzen Morgen an verschiedenen Themen. So stellten Projektgruppen die EU-Mitgliedstaaten vor, andere organisierten einen Luftballonwettbewerb.

Am Nachmittag hatten die Mitglieder der Radio-AG ihren großen Auftritt. Ab 14.30 Uhr sendeten die Schüler der siebten und achten Klasse aus dem Innenhof der Schule via Internet hinaus in die Welt. Auf www.schulinternetradio.de war die Sendung dann zu hören. Unterstützt wurde die ganze Aktion von der Organisation "n21 - Schul-Internetradio Niedersachsen". „Die Schüler bauen eigene Beiträge und sagen Interviews an, die sie während des Europatages aufgezeichnet haben“, erklärte Stefan Lücking, Lehrer am CAG und AG-Leiter. „Das alles machen sie selbstständig und ohne professionelle Hilfe.“ So hatte das Team

auch mit den radiotypischen Problemchen zu kämpfen. Mal ist das Mikro zu leise, dann ist der Sound übersteuert. Hier galt es die richtige Balance zu finden.

Auch Ansagen mussten teilweise spontan verändert und angepasst werden. Alles in allem viel Arbeit und Stress für die Nachwuchs-Moderatoren. Später gab es dann den großen Programmhöhepunkt. Der Europaabgeordnete Professor Hans-Peter Mayer besuchte die Schule und hielt in der Aula eine Rede vor Schülern des CAG. Diese Rede wurde vom Radio-Team „live“ übertragen.

„Das ist eine technische Herausforderung, doch wir kriegen das hin“, so Lücking vor der Rede. Hier hatte der Lehrer nicht zuviel versprochen. Die Übertragung funktionierte und die Worte von Hans-Peter Mayer schallten von der Aula raus in den Äther.

Zum Abschluss des „Europatages“ gab es am Abend eine große Fete mit Live-Musik im Innenhof der Schule.

MT 04.07.2011